

NEWSLETTER THEATER

07
2012

EDITORIAL

Liebe Theater-Paten,

Youth Day war ein heller Fixstern für die elf JungschauspielerInnen von *Born Free*. Am 16. Juni wollten sie unbedingt die Premiere ihrer neuen Produktion feiern und so ganz im Zeichen des Tags der Jugend stehen. Die Gruppe überraschte ihr Publikum mit einem selbstgeschriebenen *Born Free* Stück der etwas anderen Art.

Seit Anfang des Jahres sitzt Nicolene Louw im Regiestuhl von *Born Free*, nachdem George van Rooyen berufsbedingt nach Johannesburg zog, um dort sein Glück auf den Brettern, die die Welt bedeuten, zu finden. Auf Seite 2 stellen wir Ihnen die junge Regisseurin und ihre Pläne für *Born Free* vor.

Dass bei deren Umsetzung einer nicht fehlen wird, ist sicher, ist er doch seit Anfang an bei *Born Free* dabei. Im Interview spricht ein Gründungsmitglied der Theatergruppe.

Wir danken Ihnen sehr herzlich für ihre anhaltende Unterstützung und wünschen Ihnen viel Vergnügen mit den Ereignissen rund um *Born Free*.



Zingisa Sofoyiya
„L4L!“-Koordinatorin



EVENTVOLLES

Be the Writer of the Story of Your Life!

Lange fieberten die Jugendlichen von *Born Free* dem 16. Juni entgegen: Es ist Youth Day in Südafrika. Der Tag der Jugend ist heute nicht nur ihr Feiertag, sondern auch Premiertag des neuen *Born Free* Stücks. „Be the writer of the story of your life“ – so der Titel, der den Youth Day insgesamt unter dieses Motto stellen konnte.

„Be the writer of the story of your life“ ist ein Stück aus dem Leben der *Born Free*s gegriffen, eine Collage von charakterisierenden Alltagsszenen. Sie zeigt Begegnungen, Gespräche, Routinen, die jeden einzelnen der Gruppe ganz individuell beschreiben, weil sie ihn geprägt haben und ihn zu den jungen Menschen gemacht haben, die sie sind: Jugendliche, die ihr Leben selbst in die Hand nehmen und dabei den oftmals harten Realitäten des



Townshiplebens trotzten. In einem Script-Workshop wurden die selbst geschriebenen Szenen dann miteinander verwebt, wobei jede Szene ihre Eigenständigkeit und die Handschrift ihres Autors durch individuelle stilistische Umsetzung auf der Bühne bewahrt.

Da ist zum Beispiel Siphesande, der von seiner Leidenschaft für Rugby, Mathematik und Schach in einem Interview erzählt. Oder Whitney, die beim Tangotanz mit ihrem Schwarm erkennt, dass ihn sein vielbesagter Ruf als *player* nicht als Sportler, sondern als Herzensbrecher kennzeichnet. Wie die Worte „You are a handsome young man“ eines Fremden das Selbstbewusstsein und den Stolz auf eigene Identität stärkten, erfuhr Sinothando durch die Begegnung mit einer alten Frau auf der Straße. In seinem Gedicht beschreibt Sinothando, wie diese Begegnung seine Sichtweise auf seine Herkunft grundlegend verändert hat. Seit Beginn des neuen Schuljahres ist die Theatergruppe um Sänger, Rapper, Tänzer und Poeten erweitert worden. Mit dieser Fülle an unterschiedlichen Talenten arbeiten die beiden Regisseurinnen Nicolene und Alice bewusst experimentierfreudig. *Born Free* macht nicht „nur“ Theater

im klassischen Sinne. Sprechtheater wird in der jüngsten Produktion durch zahlreiche die darstellenden Künste übergreifende und verbindende Elemente bereichert. So hat es *Born Free* geschafft eine anspruchsvolle Inszenierung zu stemmen.

Gebannt verfolgten am Youth Day die über 200 Jugendlichen im Zuschauer-raum dem Treiben auf der Bühne, das mit *drum beating*, *slapstick comedy*, Tanzsequenzen und Pantomime einen bisher ungewöhnlichen Anblick bot. „Be the writer of the story of your life“ ist konzeptionell und stilistisch so anders als das, was wir bisher gemacht haben“, meinte Siphesande am Anschluss an die Premiere. „Ich kann unsere zweite Aufführung Ende diesen Monats kaum abwarten.“

Born Free scheint einen Nerv bei den Jugendlichen in Walmer getroffen zu haben, denn das Interesse an der Gruppe wächst stetig. Immer wieder tauchen neue Gesichter bei den Proben auf – so auch nach der Premiere am Youth Day – die der Theatergruppe beitreten wollen.

Wir freuen uns sehr über die Begeisterung der Kinder und Jugendlichen und wünschen ihnen weiterhin ein in der Theatersprache wohlgemeintes „Hals und Beinbruch“.

CURRICULUM

Regiewechsel bei *Born Free*

Mit Beginn des neuen Schuljahrs hat Nicolene Louw die kreative Leitung der Theatergruppe von George van Rooyen übernommen, der nach zwei Jahren erfolgreicher Arbeit mit *Born Free* berufsbedingt nach Johannesburg aufgebrochen ist. Nicolene und George kennen sich von der Uni und es war George, der sich um Nicolene als seine Nachfolgerin bemühte. Die 24-Jährige hat ein Diplom in Darstellender Kunst und sich an der Stageworld Theatre School ausbilden lassen. Sie engagiert sich ehrenamtlich an Laientheatern, gibt Theater- und Schauspielseminare und lehrt an der Universität in Port Elizabeth.

An Masifundes „Learn4Life!“-Programm, vom dem die Talentgruppe *Born Free* ein Teil ist, gefällt Nicolene besonders die bewusste Persönlichkeitsbildung der TeilnehmerInnen. In der familiären Gruppe von elf Jugendlichen können individuelle Talente gezielt gefördert werden und ihrer Kreativität freien Lauf gelassen werden. „Für mich ist es ein Privileg, Kinder und Jugendliche zu unterrichten, die einzigartige Fähigkeiten haben, jedoch nicht konsequent gefördert wurden“, erklärt Nicolene. Die Freiheiten in der Unterrichtsgestaltung von „Learn4Life!“ seien besonders in kreativen Prozessen, wie denen des Theaters, wichtig.



Nicolene Louw, sitzt seit Januar auf dem Regiestuhl von *Born Free*.

Dazu sind Besuche von Theateraufführungen und Exkursionen zu Festivals fest eingeplant. Nicolene will sich konkret den Berufsaussichten in der Unterhaltungsindustrie widmen. Die JungschauspielerInnen von *Born Free* möchte sie ermutigen ihre Talente zu nutzen und ihnen gleichzeitig ein realistisches Bild der Arbeitswelt im Kunst- und Kulturbereich vermitteln.

Born Free PERSÖNLICH:

5 Fragen an Lungani...

Wie lange bist du schon bei Born Free?

Ich bin vor 1,5 Jahren zur Gruppe gekommen, nachdem an unserer Schule zu Auditions eingeladen wurden. Ich bin also ein Gründungsmitglied sozusagen und bin dabei geblieben, weil ich der beste Komiker der Gruppe bin (*lacht*).

Hast du zuvor einen Draht zum Theater gehabt?

Ja. 2009 war ich Teil der Gruppe *Sthatho*. Wir haben ein phänomenales Musical produziert und im Red Location Museum aufgeführt. Es war ein großartiger Erfolg und es hat mich



Für ihn ist Theater:
"Action, Stimmkunst und Energie"
... Lungani Hewana (18) geht in die 10. Klasse der Walmer High School.

motiviert mit dem Theaterspielen weiter zu machen. Als *Born Free* gegründet wurde, war ich an Board.

Was sagen deine Eltern und Freunde zu deinem Hobby?

Sie unterstützen mich und sind interessiert an meinem Theaterspiel. Ich war nie so der Sportler, aber auf der künstlerischen Seite sei ich wohl „ziemlich“ gut (*lacht*).

Was waren für dich in letzter Zeit persönliche Herausforderungen, die dich beschäftigt und geprägt haben?

Ich habe manchmal mit Leseverständnis zu kämpfen. Jetzt habe ich angefangen verstärkt Bücher, Romane und Zeitschriften zu lesen, was geholfen hat. Und es hat mir gezeigt,



dass ich nur selbstbewusst genug sein muss, an mich zu glauben.

Eine Trivia-Frage zum Schluss: Wer ist dein Lieblingsschauspieler oder deine Lieblingsschauspielerin?

Der südafrikanische Schauspieler Sisa Hewana. Er spielt in der beliebten Soap Opera "Isidingo" ('The Need'). Er kommt aus ähnlichen Verhältnissen wie ich und wir sind beide in Zwide, Port Elizabeth, geboren.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN Christina Zecher



+49 176 643 538 00
christina.zecher@masifunde.de

Unsere Autorin Alice-Catherine Mackenstein



Alice ist Theater- und Medienwissenschaftlerin und absolviert ein zwölfmonatiges Praktikum bei Masifunde in Port Elizabeth.

